

Gemeindebrief

August - November 2017



- Gemeindefest
- Ökumenischer Gemeindeausflug
- Endspurt Reformationsjubiläum

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lauingen

PfarrerIn Alicia Menth
Martin-Luther-Platz 1 (ehem. Hühlenstraße 3)
89415 Lauingen
Tel.: 09072 / 920 992
Fax.: 09072 / 920 993
pfarramt.lauingen@elkb.de
www.bndlg.de/evlutlau/~

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
SekretärIn: Corinna Sporer, derzeitige Vertretung: Stefanie Goletzko

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Dr. Doris Roller Tel.: 09071 / 1758
Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Martina Eberlein Tel.: 09072 / 6900

Bankverbindung

Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 (gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen
Redaktionsteam: Hans Guttner, Alicia Menth, Joerg Roller, Renate Sauler
Druck: Senser Druck GmbH Augsburg
Auflage: 1500 92. Ausgabe
Fotos: Redaktionsteam, wenn nicht gesondert gekennzeichnet.
Titelfoto: Menth
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Da sitzt er, der Martin Luther, und schaut in unsere volle Kirche. Eltern mit ihren gerade mal drei Monate alten Säuglingen, Kinder und Jugendliche sind gekommen, genauso wie viele Erwachsene, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Junge Menschen lassen in drei kurzen Theaterstücken wichtige Szenen aus dem Leben Martin Luthers lebendig werden. Persönliche Thesen zum Glauben werden mutig dargestellt und an eine große Holztür, welche symbolisch für die Türe der Wittenberger Schlosskirche steht, gehämmert. Dass Kirche nicht eintönig ist, war zu hören. Denn sowohl die Orgel, als auch der Kirchenchor und die Jugendband sorgten für unterschiedliche musikalische Akzente.

Da sitzt er, der Martin Luther, und schaut in unsere Zeit, in der sich, wie damals zur Reformationszeit, einiges wandelt und verändert. In unserer heutigen Zeit haben viele Menschen keinen Bezug mehr zur Kirche. „Glauben kann ich auch ohne Kirche“ heißt es immer wieder und so kehren viele ihrer Kirche den Rücken, unter anderem natürlich auch um Steuern zu sparen. Dazu kommt, dass in den kommenden Jahren viel mehr Pfarrer in unserer Kirche in den Ruhestand gehen werden, als dass junge Pfarrer nachkommen und diese Lücke auffüllen könnten.

Da sitzt er, der Martin Luther, und schaut uns an. Die Kirche braucht berufene Menschen, wie Pfarrer oder Prädikanten, die das Evangelium predigen und die Sakramente geben. Daneben lebt die Kirche als Versammlung der Gläubigen von jedem einzelnen, der mitwirkt, dabei ist und der Kirche ein Gesicht gibt. Gestalten wir gemeinsam diese lebendige Kirche, gestärkt und getragen von Gottes Geist.

Alicia Menth

Ihre Pfarrerin Alicia Menth

Gemeindefest

Das Gewitter am frühen Morgen hatte das Organisationsteam nicht entmutigt und so standen nach dem Gottesdienst Tische und Bänke für das Gemeindefest draußen bereit. Der Mut wurde belohnt, denn den ganzen Tag herrschte strahlendes Wetter. So fanden sich zahlreiche Festgäste ein und genossen Speisen und Getränke unter den Sonnenschirmen auf dem Kirchplatz oder im Garten. Manche bevorzugten auch den kühleren Gemeindesaal. Das Fest war perfekt geplant worden von Martina Eberlein und ihrem erfahrenen Team. An alles hatten sie gedacht. Martina Eberlein, Renate und Helmut Sauer, Sigrid und Fritz Föll und Thomas Kurtz, sorgten dafür, dass alle hung-



*Sven, Berthold und Bernd
beim Theaterstück im Gottesdienst*

rigen Gäste zügig mit Braten, Steak, Würstchen oder Pommes bedient werden konnten. Willi Häck, Dr. Eberlein, Andreas Eberlein sowie Niklas Miller lieferten die Getränke dazu. Die Konfirmanden zeigten sich eifrig beim Abräumen, so dass Frau Reisenauer und ihre Helferin-



Schminken, Kletterbaum, Hau die Erbse, eine Freude für Jung und Alt



Der vollbesetzte Kirchplatz

nen in der Spülküche nicht enden wollende Berge an Tellern und Tassen zu bewältigen hatten. Frau Hoffmann, Frau Ott und Frau Langhans versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Der Höhepunkt für die zahlreichen Kinder war sicher die Spielstraße, die von Jan Iserhot mit großem Einsatz und Geschick betreut wurde. Ein Schminkkoffer, der Kletterbaum, die Buttonmaschine und vor allem das "Hau die



Willi Häck versorgt das Ehepaar Walcher mit Getränken



Der Flohmarkt im Kleinen Gemeindesaal

reitet worden war, im vielfältigen Angebot stöbern und das ein oder andere Schnäppchen erstehen. Ein herzliches Dankeschön an alle genannten und noch mehr ungenannten Helfer, die zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben!

Gertrud Ehrhart

Konfirmation am Pfingstsonntag 2017

Neun Konfirmandinnen und Konfirmanden zogen am Pfingstsonntag feierlich unter Glockengeläut in die Lauinger Christuskirche ein. Pfarrerin Alicia Menth begrüßte die erwartungsvolle Festgemeinde und verwies auf die lange Vorbereitungszeit, die dem festlichen Ereignis vorausgegangen war. Neben dem Unterrichts- und Gottesdienstbe-



such hatten die jungen Leute engagiert an verschiedenen Stellen im Gemeindeleben mitgeholfen. Pfarrerin Menth diskutierte in der Dialogpredigt mit Frau Eberlein, die die Konfirmanden ebenfalls ein Jahr lang begleitet hatte, was man den Jugendlichen am besten für ihren weiteren Lebensweg mitgeben sollte – eine Taschenlampe, eine Reiseapotheke oder einen Schirm? Alles brauchbare Utensilien, aber wichtiger sei das, was Jesus seinen Jüngern mit auf den Weg gegeben hatte: seinen Segen. Bei der Konfirmationshandlung segnete Pfarrerin Menth jeden einzelnen Konfirmanden. Sie bat Gott für die jungen Menschen um „Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten“. Jeder Konfirmand hatte sich selbst einen Bibelvers ausgesucht, der ihn als Konfirmationsspruch durch das Leben begleiten soll und von Theresa Kugler ver-

Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrerin Menth

lesen wurde. „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ – dieser Vers aus dem Römerbrief wurde zweimal von den Jugendlichen gewählt. Frau Eberlein überbrachte als Mitglied des Kirchenvorstandes die Glück- und Segenswünsche an die Neukonfirmierten. Dann bekam noch jeder Neukonfirmierte einen symbolischen Baustein und eine Tasche überreicht. Afghanische Frauen, die als Asylberechtigte in Wittislingen leben, hatten diese extra für sie genäht, nach einem gegenseitigen Kennenlernen im Rahmen des Konfirmandenunterrichts. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Daniel Layer musikalisch umrahmt. Die ansprechende Liedauswahl erleichterte vielen das Mitsingen. Mit dem Segen entließ Pfarrerin Menth die Gemeinde in diesen Festtag.

Gertrud Ehrhart

Kirchentag ist angesagt unter dem Motto: Du siehst mich!

Als traditionelle Kirchentagsgruppe machten wir uns am Mittwoch den 24. Mai im voll besetzten Bus des Dekanats auf den Weg nach Berlin. Die Stimmung war toll, es wurde gesungen und gelacht.

In Berlin angekommen, mussten wir aus 2500 Veranstaltungen das „Passende“ für uns herausuchen. Doch Hanne und ich sind erfahrene Kirchentagbesucher. Die Bibelarbeit in der Früh waren uns am wichtigsten. Donnerstag: „Maria und Elisabeth begegnen sich!“ mit Katrin Göring-Eckerth. Freitag: „Jacob und Esau versöhnen sich!“ mit Bischof Bedford-Strohm und Kardinal Reinhard Marx. Samstag: „Jesus sieht Zachäus“ mit Winfrid Kretschmann. Es waren alles eindruckliche Ereignisse!

Am Nachmittag besuchten wir den Beitrag eines Pastors aus Nigeria zum Thema: „Gewaltfrei gegen Krieg und Terror“ und einen Vortrag wie die Energiewende gelingt unter der Überschrift: „Raus aus der Kohle, rein in die Zukunft!“ Viele gute Ideen wurden dabei aufgezeigt.

Am Freitag nach der Bibelarbeit stand die Podiumsdiskussion zu „Sicheres Europa in einer besseren Welt.“ auf dem Plan. Es ging um Krisen und Kriege in unserer Nachbarschaft. Was tun? Graf Lambsdorf als Historiker konnte gute Anstöße geben.

In der Zwischenzeit wurde es gut warm in Berlin, aber wir wollten unbedingt die Gethsemanekirche am Prenzlauer Berg kennenlernen, wo wir ein wunderbares Feierabendmahl miterlebten.

Am nächsten Morgen Bibelarbeit und dann war Berlin dran, ein bisschen schlendern am Tauentzien, ein bisschen KDW, ein bisschen ausruhen.

Zum Abschluss fuhren wir am Sonntag zum Festgottesdienst nach Wittenberg, was mit langem Fußmarsch und viel Sonne verbunden war. Aber es hat sich gelohnt!



*Hanne Musselmann und Margid Esselbach
in Wittenberg, große Hitze - gute Laune.*

Text Margid Esselbach
Foto: Noah Tremmel

Auf den Spuren der Reformation durch Lauingen



Berhard Ehrhart in Mitten der interessierten Hörerschaft auf dem Marktplatz.

Ein Stadtspaziergang „auf den Spuren der Reformation“ war angekündigt und eine große Gruppe von Interessierten hatte sich am Eingang der Museumszellen eingefunden, um etwas über die bewegte Geschichte der Reformation in Lauingen zu erfahren. An der ersten Station, dem ehemaligen Brüderkloster, wurde an den herausragenden Augustinerprior Caspar Amman erinnert, der 1523 – also noch vor Luther – seine Psalmenübersetzung herausgebracht hat. Auf dem Marktplatz wurde 1525 ein blutiges Kapitel des Bauernkrieges geschrieben, als zwei geistliche Anführer des Ellwanger Haufens dort hingerichtet wurden. Die Reformation, 1542 in Lauingen

eingeführt, hatte ihre Wirkung schon längst entfaltet. Der Rückgang der geistlichen Stiftungen hemmte die Fertigstellung der Pfarrkirche. Der nach vielen Provisorien fertiggestellte und um ein Geschoss verkürzte Pfarrturm kündigt heute noch von dieser Kalamität.

Bei der Führung mit Bernhard Ehrhart war zu erfahren, dass 1555 die Pfarrkirche im Zuge eines Bildersturms völlig ausgeräumt wurde. Erst der Übergang von der Zwinglianischen zur Lutherschen Richtung machte Kirchenmusik und Kirchengesang möglich. In Lauingen war Jacob Paix d.Ä. damals weithin angesehen als Organist, Orgelbauer und Komponist. Bekannt war Lauingen in der evangelischen Zeit vor allem durch seine hohe Schule, das „Collegium“, das in den Gebäuden des Zisterziense-



Erläuterungen vor der Stadtpfarrkirche

rinnenklosters untergebracht war und bis zur Aufhebung im Jahre 1616 viele Studenten vorwiegend aus evangelischen Ländern anzog.

Der Spaziergang endete an der evangelischen Kirche, die nach 350 Jahren das erneute Aufleben einer evangelischen Gemeinde signalisiert.

Hier erwartete die Besucher im Gemeindesaal ein liebevoll gestalteter bunter Abend. Ein reichlich bestücktes Büfett mit Speisen aus Luthers Kochbuch und Musik aus der Zeit von der Gruppe „Kurzweyl“ bildeten den attraktiven Rahmen. Viele fleißige Hände aus der Gemeinde hatten Originalrezepte aus dem Mittelalter nachgekocht und so gab es so köstliche Speisen wie Lombardische Suppe, verschiedene Pasteten, Eier und Fleischspeisen und als Nach-



Das reichhaltige Büfett

speise Blanmanger und Früchtekuchen. Doch das Essen musste man sich verdienen, denn die Besucher bekamen mit einem abwechslungsreich gestalteten Lutherquiz eine harte Rätselnuss zu knacken. Die Köpfe rauchten, doch schließlich gab es drei Siegergruppen. Sie bekamen einen Anerkennungspreis überreicht. Pfarrerin Menth dankte abschließend allen, die zum Gelingen

des Abends beigetragen hatten, insbesondere dem Ehepaar Roller, das die wesentlichen Ideen zur Gestaltung des Abends eingebracht hatte. Außerdem waren sie als Musiker in der Gruppe „Kurzweyl“ aktiv. Nicht nur an diesem Abend wurden sie allen Rollen gerecht.

Gertrud Ehrhart



Ensemble Kurzweyl

10 Jahre ALG III

Arbeit-Leben-Glaube - drei, die zusammengehören

Ein kurzer Rückblick:

2007 6.2.: Erstes Treffen; 28.8.-28.9.: Beteiligung an der Ausstellung „Die Strasse der zerstörten Träume“; 8.9.: Thesenanschlag der Erwerbslosen“

2008 3.3.: Gottesdienst zum 3. März, dem Internationalen Tag des freien Sonntags, St. Leonhard Lauingen

2009 1.3.: Christuskirche: Gottesdienst zum Internationalen Tag des freien Sonntags; 22.7.: Biergartengespräch zur Bundestagswahl mit den Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien; November: Solidaritätsschreiben an Same angesichts des drohenden Stellenabbaus

2010 10.5.: „Fair teilen statt sozial spalten“, Diskussionsveranstaltung Faustussaal Dillingen; 26.10.: Gesprächsabend mit Herrn Müller, Geschäftsführer der ARGE, Kolpingsaal Lauingen

2011 30.4.: Studienkirche Dillingen: Gottesdienst zum 1.Mai; November: Briefaktion an Politiker und Geschäftsführung von Dehner angesichts der geplanten Ausweitung der Sonntagsöffnungen in Rain.

2012 20.6.: Kirchenzentrum St.Ulrich, Dillingen: „Arbeit - zu welchem Preis?“ Veranstaltung mit MdB Lange (CSU) und weiteren Podiumsteilnehmern zu Leiharbeit, Mindestlohn und Werkverträgen

2013 3.3.: Christuskirche Lauingen: Gottesdienst zum Internationalen Tag des freien Sonntag mit anschließendem Gespräch; 18.7.: Biergartengespräch zur Bundestagswahl mit den Kandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien

2014 23.2.: öffentliches Sonntagsgespräch zum Thema „Ohne Sonntage nur Werktage“; 24.2.: Pressekonferenz zur Betriebsratswahl; 14.10.-30.10.: Fotoausstellung „Prekäres Leben. Prekäre Arbeit. Prekäre Zukunft“ mit Rahmenprogramm

2015 24.6.: Biergartengespräch zu TTIP mit Armin Bergmann

2016 13.3.: Katharinenkirche Dillingen, Gottesdienst zum Internationalen Tag des freien Sonntag; 15.3.: Kolpingsaal Lauingen: „Was macht Ihr Geld eigentlich?“, Ethische Geldanlage mit Eva Bahner von Oikocredit; 17.9.: Beteiligung an der

Dillinger Nacht der Kirchen mit einer Präsentation von ALG III

2017 4.3.: Marktplatzaktion in Lauingen zum Internationalen Tag des freien Sonntags; 23.5.: Ge-

meindehaus Lauingen: Hartz IV, Tipps und Aktuelles (zusammen mit der Diakonie Neu-Ulm); 24.6.: Erinnerung an 10 Jahre ALG III im Rahmen des Ökumenischen Pfarrfestes in Dillingen

Bildungsveranstaltung Hartz IV

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) vom Diakonischen Werk Neu-Ulm e. V. mit den Mitarbeiterinnen Heike Wiedenmayer und Ingrid Braun, haben eine Bildungsveranstaltung zum Thema „Hartz VI: Tipps und Aktuelles“ mit einem Imbiss und anschließendem Austausch durchgeführt. Unterstützt wurden sie dabei von der Gruppe ALG III – Arbeit, Leben, Glaube – drei, die zusammen gehören“ aus Lauingen und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau.

Eingeladen waren sowohl Hartz IV Empfänger, als auch Personen, die Betroffene im Bekannten-, Verwandten- oder Freundeskreis kennen oder einfach weil sie sozialpolitisch interessiert sind. Die Veranstaltung fand insgesamt drei Mal und zwar in Neu-Ulm, in Lauingen und in Burgau statt, zu denen insgesamt 21 Personen erschienen sind. Mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation und einem Kurzfilm zur Hartz



Ingrid Braun und Heike Wiedenmayer bei der Bildungsveranstaltung in Lauingen

IV Berechnung erklärten die Referentinnen die Grundlagen von Hartz IV. Viele konkrete Nachfragen der Veranstaltungsbesucher füllten den theoretischen Vortrag mit Praktischen Beispielen und Fällen aus dem Alltag. So wollte eine junge Mutter wissen, wer die Brille und die Zahnsperre für die Kinder bezahlt. Ein älterer Teilnehmer hakte nach beim Thema angemessene Größe und Kosten der Unterkunft in Bezug auf ein selbstbewohntes Eigenheim.

Hans Guttner

Kulturmarkt Lauingen besucht Christuskirche

Nach Augustiner- und Andreaskirche lud der Kulturmarkt Lauingen zum Besuch unserer Christuskirche, der jüngsten der vielen Lauinger Kirchen, ein. Pfarrerin Menth beschrieb den Besuchern den Weg zum eigenen Gotteshaus. 1618 befahl der damalige Landesherr die katholische Religionsausübung, die Protestanten mussten die Stadt verlassen und bis auf eine zweijährige Unterbrechung gab es erst wieder 1956

eine eigenständige evangelische Kirchengemeinde in Lauingen. Ernst-Walter Maetschke wurde als erster Pfarrer installiert. Auf Grund des Zuzuges vieler Heimatvertriebenen war die Zahl der Evangelischen auf 1100 angewachsen und so bemühte er sich intensiv um den Bau eines Gemeindezentrums und einer eigenen Kirche. Bereits 1959 konnte die Christuskirche vom damaligen Landesbischof Dietzfelbinger eingeweiht werden.

Nach diesem historischen Rückblick und einem gemeinsam gesungen Kirchenlied, das Norbert Bender an der Orgel begleitete, beschrieb



Alicia Menth und Anton Grotz in der Christuskirche

Pfarrerin Menth die Kirche. Sie sei keine architektonische Schönheit, sondern von zweckdienlicher Nüchternheit. Neben dem Glockenturm, der Fotovoltaikanlage auf dem Kirchendach, den in Fischform stilisierten Türgriffen, der Schleifladenorgel und dem Taufbecken legte sie den Schwerpunkt auf das 55 Quadratmeter große Fresko in der Apsis hinter dem Altar mit Bezug auf die Offenbarung des Johannes.

Der Vorsitzende des Kulturmarktes, Anton Grotz, dankte Pfarrerin Menth für ihre hochinteressanten Informationen und lud zum geselligen Ausklang in das Hotel drei Mohren ein.

Erich Schuster

Bastelgruppe

In den letzten Jahren hat uns die Bastelgruppe immer wieder mit großzügigen Spenden überrascht. Die gesamten Erlöse aus den Verkäufen zu Weihnachten und Ostern überließen sie uns um notwendige Anschaffungen zu tätigen. Dazu gehörten zuletzt zum Beispiel die schöne neue Garderobe im Eingang des Gemeindehauses, die Stehtische

und der Sonnenschutz in der Küche und noch vieles mehr um nur einiges aufzuzählen. Für unsere Kirchengemeinde wären das zusätzliche belastende Ausgaben gewesen. Dafür können wir nicht genug danken. Um auch den Damen mal eine kleine Freude zu machen, hat Frau Pfarre-



Die Bastelgruppe auf den neuen Bänken.

rin Menth und der Kirchenvorstand beschlossen, zwei Sitzbänke anzuschaffen, damit sie bei schönem Wetter ihren Dienstagstreff auch mal nach draußen verlegen können. Und bestimmt darf jeder der will gerne auch mal darauf Probesitzen.

Renate Sauler

Kino im Gemeindehaus

Dank der vielen großzügigen Spenden von Konfirmanden und Konfirmandeneltern in den letzten Jahren, konnte endlich unsere Leinwand für den großen Gemeindesaal angeschafft werden.

Von Elektro Kinzler wurde die Lein-

wand im Mai in die vorgesehene Deckenaussparung eingebaut. Nun kann nach den Sommerferien, wenn die Tage wieder kürzer werden, der erste Kinoabend stattfinden.

Nochmals herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen.

Martina Eberlein

Kirchenpfleger gesucht

Nach fast 30 Jahren wird Wilhelm Häck das Amt des Kirchenpflegers in andere Hände geben. Er hat sein Amt stets sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Wir sind ihm für sein großes Engagement sehr dankbar. Nun hoffen wir, so schnell wie möglich einen neuen Kirchenpfleger zu finden, dem Herr Häck dann gerne für die Anfangszeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wenn Sie sich für dieses Amt interessieren oder jemanden wissen, der dafür infrage kommen könnte, hier ein paar Informationen.

Aufgaben:

Der Kirchenpfleger / die Kirchenpflegerin hat die Finanzen der Kirchengemeinde im Blick und achtet darauf, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Einkünfte erhoben und die fälligen Ausgaben geleistet werden.

Der Arbeitsaufwand bleibt überschaubar, da wir von der Verwaltungsstelle Neu-Ulm bei der Haushaltserstellung, der Rechnungsbearbeitung und der Verbuchung unterstützt werden. Auch ist der Umbau des Gemeindehauses samt Pfarrwohnung inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Die Tä-



Wilhelm Häck

tigkeit des Kirchenpflegers hat sich also mehr in den Bereich Überwachung (Controlling) verschoben.

Voraussetzungen:

Der Umgang mit Zahlen sollte Freude machen.

Ein Internetzugang ist notwendig.

Das Amt des Kirchenpflegers ist ein Ehrenamt. Aber es wird eine Aufwandsentschädigung von derzeit 25 €/Monat gewährt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pfarrerin Alicia Menth,
Telefon 09072 920992 oder
Wilhelm Häck,
Telefon 09072 2966.

Alicia Menth

Aufruf zum Kirchgeld

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie zugleich den diesjährigen Kirchgeldbrief.

In Bayern und Baden-Württemberg zahlen Sie statt 9% nur 8% der Lohnsteuer als Kirchensteuer. Das eine fehlende Prozent ist der Teil der Kirchensteuer, den Sie direkt als Kirchgeld an Ihre Kirchengemeinde bezahlen und der in voller Höhe der Kirchengemeinde vor Ort zu Gute kommt.

Die Renovierung unseres Gemeindehauses und der Pfarrwohnung ist so gut wie abgeschlossen. Das diesjährige Kirchgeld soll für die restlichen notwendigen Außenar-

beiten verwendet werden, die nicht in Eigenleistung durchgeführt werden können. Darunter fällt zum Beispiel die Sicherung unserer Kiefer auf dem Kirchplatz.

Daneben hoffen wir, unser Darlehen möglichst schnell zu tilgen, damit Zinsen eingespart werden und das Geld stattdessen für das Gemeinleben zur Verfügung zu haben.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Kirchgeld!

Genauere Informationen zum Kirchgeld finden Sie in Ihrem Kirchgeldbrief.

Alicia Menth



Gottesdienste

30.7. „7. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrer Schmidt

6.8. „8. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikantin Ebermayer



13.8. „9. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Pfarrer Menth

20.8. „10. So. nach Trinitatis“

10.15 Regionalgottesdienst in Höchstädt

Pfarrer Schrimpf

27.8. „11. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikantin Roller

3.9. „12. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikant Wahl



10.9. „13. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Pfarrer Kleiner

17.9. „14. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Pfarrer Menth

24.9. „15. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Pfarrer Schmidt



1.10. „16. So. nach Trinitatis“

10.00 Familiengottesdienst zu Erntedank

Pfarrer Menth+Team

mit Hl. Abendmahl

mit Kirchenchor und im Anschluss Kirchenkaffee



8.10. „17. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikant Wahl

17.00 Besinnung am Kernkraftwerk

Team

15.10. „18. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Pfarrer Schmidt

22.10. „19. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Pfarrer Schrimpf



29.10. „20. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Prädikantin Roller

31.10. „Reformationstag“

17.00 Regionalgottesdienst in Dillingen
mit Kirchenchor und Band Bugfish

Pfarrer Kleiner

5.11. „21. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrerinnen Menth

12.11. „Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst
17.00 Impulsegottesdienst

Pfarrer Schrimpf

19.11. „Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikantin Roller



22.11. „Buß und Betttag“

19.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Pfarrerinnen Menth

26.11. „Ewigkeitssonntag“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst
mit Kirchenchor

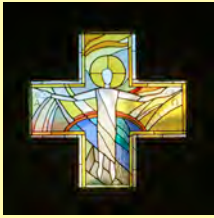
Pfarrerinnen Menth



3.12. „1. Advent“

10.00 Familiengottesdienst
Im Anschluss Kirchenkaffee

Pfarrerinnen Menth



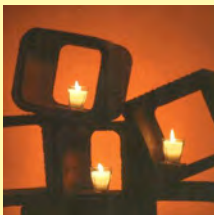
Elisabethenstiftung Haus Anton

12. August, 2. September, 21. Oktober, 18. November
jeweils um 9.30 Uhr



Spitalkirche

17. August, 19. Oktober
jeweils um 15.30 Uhr



Ökumenisches Taizé-Gebet

immer am zweiten Dienstag im Monat,
jeweils 20.30 Uhr in der Christuskirche Lauingen



Jugendgottesdienste

Freitag, 22. September, 19 Uhr Churchnight in Dillingen
Freitag, 17. November, 19 Uhr Drive&Pray in Lauingen

Minikirche

Sonntag, 10. September, 11.15 Uhr

Sonntag, 5. November, 11.15 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kinder. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im großen Gemeindesaal.

Leitung: Pfarrerin Alicia Menth

Kindergottesdienst

Sonntags, 9.30 Uhr, außer in den Ferien. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen in der Christuskirche und feiern dann im Gemeindehaus weiter. Herzliche Einladung an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern).

Leitung: Doris Roller Tel. 09071/1758



An Heilig Abend werden wir dieses Jahr wieder ein

Krippenspiel in der Familien-Christvesper aufführen.

Alle Kinder sind herzlich zum Mitspielen eingeladen. Die Proben dazu werden ab dem 26. November im Kindergottesdienst stattfinden.

Krabbelgruppe

Donnerstags, 9.00 - 11.00 Uhr im großen Gemeindesaal.

Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die mit ihren Kleinsten beim Spielen, Singen und Basteln Erfahrungen austauschen.

Leitung: Team

Kirchenchor

Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: Daniel Layer

Bastelgruppe

Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr im großen Gemeindesaal.

Leitung: Marita Potzel, Tel. 09072/5435

Gemeindenachmittag 60+

Dienstag, 26. September, 14.30-16.30 Uhr im großen Gemeindesaal
Thema: „Philipp Melanchton, Weggefährte Luthers und Lehrer Europas“
Referentin: Erika Lütters

Über Kuchenspenden für diesen Nachmittag freuen wir uns sehr, diese bitte bei Frau Lang, Tel. 09072/2136 anmelden.

Falls Sie nicht mobil sind, holen wir Sie gerne auch zu Hause ab und bringen Sie anschließend auch wieder zurück.

Der nächste Gemeindenachmittag 60+ wird am **5. Dezember um 14.30 Uhr** stattfinden. Da werden wir einen schönen Adventsnachmittag zusammen verbringen.

Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag, 14. Oktober 2017, 9.00 Uhr im katholischen Pfarrheim
Gundelfingen, Riedhauser Str. 5.

Referentin Elisabeth Bergmann-Jerszynski bietet eine Multimedia-Schau zum Thema „Vietnam und Kambodscha - eine Reise wert“ an.

Kontakt: Frau Wahl Tel. 09073/7358.

NachSpiel

Sonntags nach dem Gottesdienst im großen Gemeindesaal.

In gemütlicher Runde werden gemeinsam verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt. Für ein warmes Mittagessen wird gesorgt.

Termine: **17. September und 26. November**

Kontakt: Joerg Roller Tel. 09071/1758

Arbeitslosen-Initiative Lauingen

Mittwochs, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Kostenlose Sprechstunde bei Fragen zu Hartz IV und Hilfe
beim Ausfüllen von ALG 2 Anträgen, vor Ort oder am Telefon.
Leitung: Hans Guttner Tel. 0174/1048920



ALG III

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr im Saal der Sparkasse Dillingen
(Königstraße 36) in Kooperation mit dem Dillinger Akademikerkreis.
Thema: **Wie Armut wirksam bekämpfen?**

Tanz mit - bleib fit !

Momentan stehen keine Termine fest.

Bibelgesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal.
Thema: „Du siehst mich...“ (1. Mose 16,13) Texte zur Kirchentagslosung.
An den anderen Dienstagen ist der Gesprächskreis hauskreisähnlich
organisiert. Treffpunkt hierfür um 18.40 Uhr am Parkplatz vor der Kirche.
Jeder Interessierte ist zu jedem Treffen des Bibelgesprächskreises herzlich
willkommen. Auch über TeilnehmerInnen, die in Vor- oder Nachbereitung
des Kirchentages die Abende besuchen wollen, freut sich der Kreis.
Leitung: Rainer Lütters, Tel. 0172/8942994, Mail: RainerLueters@gmx.de.

Kinder & Jugend im Dekanat Neu-Ulm

22. – 23. September 2017
Church-Night,
Dillingen, Katharinenkirche
für alle Konfis und Jugendlichen

3. Oktober 2017
Ökumenischer Kirchentag
Günzburg mit Programm
für Groß und Klein

6. Oktober 2017
Benefizessen für
Jugendrückbegegnung
mit Papua-Neuguinea
Nersingen-Steinheim
Bonifaz-Stöltzlin-Haus

13. – 15. Oktober 2017
Dekanatsjugendkonvent in Böhen
für ehrenamtliche Mitarbeiter
aus den Kirchengemeinden

27. – 29. Oktober 2017
Mitarbeiterfreizeit
im Schullandheim in Stoffenried

28. Oktober 2017
Kindermusical-Aufführung „Luther“
Nersingen, Gemeindehalle, 18 Uhr.
Eintritt frei!

2. – 4. November 2017
Teeniefreizeit
Ellwangen
in der Stockensägmühle

10. November 2017
Nacht der Lichter im Ulmer Münster
mit Taizé-Liedern und Gebeten.
Einstimmung ab 18 Uhr,
Beginn ab 19 Uhr.
Bitte warm anziehen und
eine Tasse für Tee mitbringen!!!
Weitere Infos unter:
www.lichternacht-ulm.de

17. – 19. November 2017
Konfi-Teamer-Kurs in Thannhausen
für Mitarbeitende in der Konfirmanden-
arbeit oder solche die es werden wollen

19. November 2017
Regionaler Jugendgottesdienst
Ichenhausen, Evang. Kirche 18 Uhr

25./26. November 2017
„Komm, spiel mit!“
Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus
(Silcherstraße 40)
Am Samstag von 13.30 bis 19 Uhr,
am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.
Weitere Infos unter:
www.komm-spiel-mit.info

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm, Region Günzburg/Dillingen
Diakon Marcus Schirmer - Augsburg Str. 31 - 89312 Günzburg
Tel: 08221 9360276 - Fax: 08221 621808
E-Mail: guenzburg@ej-nu.de - Homepage: www.ej-nu.de

Anwender-Workshop

Aktuelle Empfehlungen, Tipps & Tricks zu Computer, Smartphone, Tablet und Software



- Word, Excel, Powerpoint
- Internet, Email
- Fotobearbeitung, Videoschnitt
- Webseiten erstellen
- Datensicherung
- Daten in der Cloud speichern

Thomas Hoch (IT-Dienstleister) bietet diese kostenlosen Anwender-Workshops für jedermann an. Sie finden im großen Gemeindsaal unseres Gemeindehauses am **19. Oktober, 16. November und 14. Dezember** statt, Uhrzeit ist jeweils **18.00 - 19.30 Uhr**. Gerne können Sie auch Ihr eigenes Laptop/Notebook mitbringen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Thomas Hoch, Tel: 0152 53144668.

Diakonie
Bayern



Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenpflege begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Für die Ausbildung dieser Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2017



Erntedank

Dass Millionen hungern, während wir im Überfluss leben, kann Christinnen und Christen nicht ruhen lassen. Nicht nur ich bin ja einzigartig geschaffen, sondern jeder andere Mensch auf der Welt auch. So ist jedes Erntedankfest bei uns auch ein Tag, an dem wir uns für die Schöpfung, für nachhaltiges Wirtschaften und für Gerechtigkeit auf der Welt einsetzen.

DR. MARGOT KÄSSMANN

Mit dem Erntedankfest erinnern evangelische und katholische Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Denn der Mensch ist der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung. Heute spielen die Themen Tier-

und Umweltschutz, Gentechnik und Verschwendung von Lebensmitteln eine wichtige Rolle.

Mit der Bitte des Vaterunsers „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Erntedank-Gottesdienste sind daher oft mit einer Solidaritätsaktion zugunsten notleidender Menschen verbunden.

Ausbildung zur Hospizbegleitung



Schwerkranke und Sterbende brauchen Begleitung. Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Sie trauen sich zu, auf eine Reise zu gehen, auf der Sie viel Unbekanntes erwartet? In Ihrem Gepäck befinden sich Mitgefühl, Verlässlichkeit und Mut, sich auf Unbekanntes einzulassen. Sie verfügen außerdem über freie Zeitkapazitäten und psychische Stabilität.

Vervollständigt wird dieses in einem umfangreichen Kurs, der Sie auf die ehrenamtliche Tätigkeit als HospizbegleiterIn vorbereitet.

Unser nächster Vorbereitungskurs für HospizbegleiterInnen startet im Januar 2018.

Mutig geworden? Dann rufen Sie uns im Hospizbüro an: 09071/70579-14 Unverbindlicher Informationsabend am **Montag, 09.10.2017 um 19 Uhr** im Konferenzraum beim Caritasverband, Regens-Wagner-Str. 2, Dillingen, 1. Stock.

Weitere Informationen und Kontakt: Birgit Hofmeister, leitende Koordinatorin Regens Wagner Str. 2, 89407 Dillingen

hospiz@caritas-dillingen.de

www.caritas-dillingen.de



Benefizkonzert zugunsten des Hospizdienstes

St. Elisabeth.

Neben klassisch und modern beschwingten Chorarrangements erwartet die Konzertbesucher auch Musik mit „argentinischer Leidenschaft und brasilianischer Lebenslust“.

Eintritt: 10 Euro, freie Platzwahl, Saalöffnung 17.30 Uhr

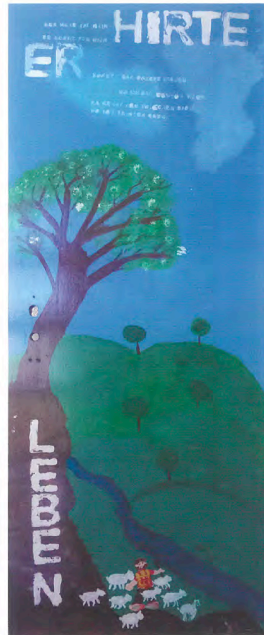
Kartenvorverkauf ab 12. Sep. 2017 beim Caritasverband oder im Bürgerbüro (Rathaus) in Dillingen.

Die PiccaDilly's und Concerto Latino konzertieren gemeinsam am Sonntag, den **8. Oktober** unter dem Titel **Voices for Hospices** im Stadtsaal in Dillingen ein Benefizkonzert zum Welthospiztag und zum 20 jährigen Bestehens des Dillinger Hos-



Ausstellung im Kirchhof

Täglich geöffnet. Eintritt frei.



23. April – 30. September

TÜREN ZUR FREIHEIT

In Ängsten leben – befreit sein

Evang.-Luth.
Auferstehungskirche
Augsburgerstraße 31 | Günzburg

Ausflug nach Neuburg/Donau

Zusammen mit der Katholischen Pfarrei St. Vitus Veitriedhausen laden wir Sie am **Sonntag, den 17. September** zu einer Fahrt nach Neuburg/Donau ein.

Die bedeutende Ausstellung „FürstenMacht & wahrer Glaube“ befasst sich mit dem Thema Reformation und Gegenreformation. Bedeutende Kunstgegenstände, Schriften sowie Bauwerke zeugen vom Ringen um den „wahren Glauben“. Viele wertvolle Exponate wurden der Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Auch der

„Veitriedhauser Abendmahlskelch“ aus dem 16. Jahrhundert ist Bestandteil dieser sehenswerten Ausstellung. Durch eine Führung werden die interessanten Details näher gebracht.

Wir fahren in Lauingen gegen 12.00 Uhr ab. Preis einschließlich Führung: ca. 20,-- €.

Anmeldungen bei:

Dora Bertenbreiter 09072/4633

Christine Zenetti 09072/2741

Elisabeth Bergmann-Jerszynski
09072/6441

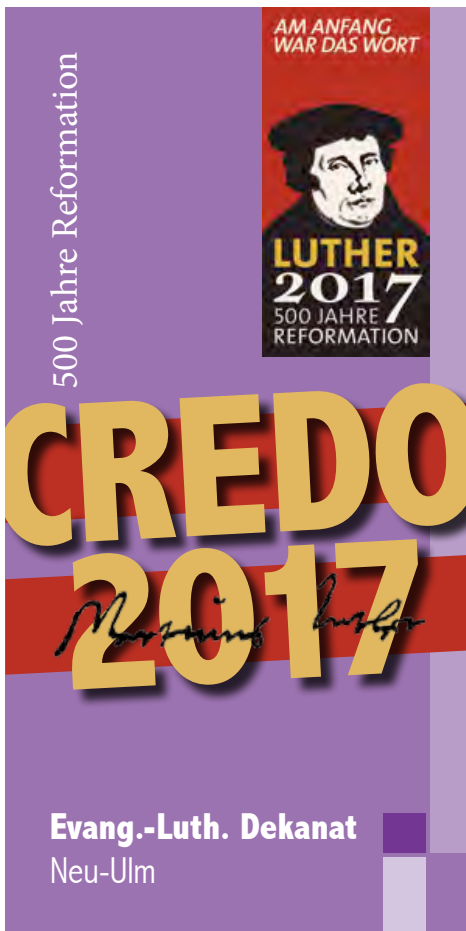
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 12. August



Neuburg an der Donau
Schloss, Fürstengang & Hofkirche
www.fuerstenmacht.de

500 Jahre Reformation

Hier eine kleine Auswahl der Veranstaltungen in unserem Dekanat zum Reformationsjubiläum. Weitere können Sie der Broschüre CREDO 2017 entnehmen, die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt.



Kunstwerk Abendmahl

im Rahmen der *Nacht der Kulturen*
Sa, 16. September 20 Uhr
Neu-Ulm, Petruskirche

Offinger Filmtage

28. Sep.- 1. Okt. 20 Uhr
Filme zu Luther und
Reformationsjubiläum
Offingen, Leonhardstr. 4

Vom Dunkel ins Licht

So, 1. bis So. 29. Oktober
Ausstellung „Frauen der Reformation im süddeutschen Raum
Neu-Ulm, Petruskirche
Fr, 13. Oktober 17 Uhr
Führung und Vortrag
mit Diplomtheologin Ulrike Knörlein
vom FrauenWerk Stein. Zwischen
Führung und Vortrag ist Gelegenheit,
sich bei Getränk und Gebäck
auszutauschen.
Beginn des Referats: 18 Uhr

Zentraler Festgottesdienst mit einer Bachkantate

Di, 31 Okt. 10 Uhr
Neu-Ulm, Petruskirche

Glockengeläut aller Kirchen des Dekanats zum Reformationsjubiläum

Di, 31. Okt. 15.17 Uhr



Wussten Sie schon, ...

... dass unser Kirchenchor den Regionalgottesdienst in Dillingen am Reformationsfest, dem 31. Oktober um 17 Uhr, zusammen mit der Band Bugfish musikalisch mitgestaltet?

... dass die Krabbelgruppe nun von einem Team geleitet wird? Eva Kränzle leitete ein Jahr lang die Krabbelgruppe. Wir danken ihr sehr für ihr Engagement. Den Kindern, Eltern und Großeltern hat es mit Eva immer sehr viel Spass gemacht.

REGIONALER GOTTESDIENST „TEMPELREINIGUNG“

20. AUGUST UM 10:15 UHR
IN DER ANNA-KIRCHE
HÖCHSTÄDT



Jesus schmiss die Geldwechsler aus dem Tempel in Jerusalem. Auch wir wollen an diesem Sonntag aufräumen in unserem Leben, unseren Kellern, Dachböden und unserer Kirche. Bringen Sie also zu diesem Gottesdienst mit, was Ihnen in Ihrer Beziehung zu Gott im Wege steht, aber auch ganz praktische Gegenstände aus ihrem Haus. Wir werden im Anschluss an den Gottesdienst einen Flohmarkt veranstalten, zu dem Sie diese Gegenstände als Spende mitbringen dürfen. Mit dem Erlös soll der Ausbau eines Jugendraumes in der Anna-Kirche unterstützt werden. Geldwechslerei? Nein, Tempelreinigung, um in unserem Gotteshaus Platz zu schaffen, für unsere Jugend! Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen bei hoffentlich schönem Wetter im Hof eingeladen.